

Sensitiver Kiezspaziergang/ Orts erkundung (1-2h)



Die Teilnehmenden bilden Tandems oder Kleingruppen à jeweils 4 Personen.



Um die Gruppenbildung etwas kreativer zu gestalten, kann folgendes Zufallsprinzip angewandt werden: 1 Postkarte mit 1 Ort in je 2, bzw. 4 Teile schneiden, mischen und Teilnehmende 1 Teil ziehen lassen; dann finden sich die zusammen, deren Postkartenabschnitte zusammengehören.

Inhalte der Methode

- Gemeinsame oder individuelle Orts erkundung zur bewussten Wahrnehmung des Sozialraumes
- Aufsuchen der Orte, die zuvor in der subjektiven Landkarte erschlossen wurden
- Auf den Wegen beobachten: Welche Infrastrukturen finden sich auf dem Weg von A nach B?
- Was fällt dabei auf (neu eröffnete oder kürzlich geschlossene Geschäfte/ Cafés/ Stadtteilprojekte, z.B.)
- Wo treffen sich Menschen im öffentlichen Raum? Welche Menschen nutzen welche Orte – gibt es Zuordnungen?
- Wo fallen Lücken auf – was könnte hier gebraucht werden – wo gibt es Versorgungslücken, und wo finden Sport, Kultur, Unterhaltung, aber auch Beratung, Unterstützungsanlaufstellen?

Am Zielort A, B,...angekommen (z.B. an einer Kreuzung/in einem Stadtpark/vor einer Schule/vor der Bäckerei; usw.):

- Die Augen schließen und nur **HÖREN**
- Nur **RIECHEN**
- Nur **SCHAUEN**
- Nur **TASTEN** (z.B.- Gebäudemauern, Bäume, die Regale in einem Geschäft, usw.)
- **Dokumentation** der Eindrücke an jeder Station per Foto (Handy)/Audioaufnahme/Zeichnung

